

Technik gepaart mit Journalismus

Neuer Studiengang startet 2009

WÜRZBURG (tja) Ein neuer Studiengang „Fachjournalismus mit Schwerpunkt Technik“ startet im Sommersemester 2009 an der Fachhochschule (FH) Würzburg-Schweinfurt. Nach Angaben der FH wird das Master-Programm durch die erste Stiftungsprofessur an der Hochschule wissenschaftlich betreut. Sie ist von der Vogel-Stiftung Dr. Eckernkamp eingerichtet worden.

Moderne Technik spielt im Berufsleben wie in der Freizeit eine immer größere Rolle. Die Medien versuchen, die rasant fortschreitende Technisierung der Gesellschaft abzubilden. Dazu brauchen sie kompetente Fachjournalisten. Nicht immer ist diese Kompetenz aber vorhanden: Manchen fehlt die Sachkenntnis, bei anderen reicht das journalistische Knowhow nicht.

.....
„Der neue Studiengang soll den Bogen schlagen zwischen Fachwissen, Medientheorie und aktueller beziehungsweise künftiger Medienpraxis.“

Kurt Eckernkamp
Verleger

.....
Der neue Studiengang „Fachjournalismus mit Schwerpunkt Technik“ will diese Lücken schließen und journalistisches Handwerk mit technischer Expertise verschränken. Das Masterprogramm startet an der FH im Sommersemester 2009. Zugelassen werden sollen jährlich nicht mehr als rund 20 Studierende, um eine Betreuungsintensität wie an den bekanntesten Journalistenschulen zu gewähren.

Wie diese bietet das Masterstudium „Fachjournalismus“ eine sehr praxisnahe Ausbildung – allerdings theoretisch fundiert. Die Studierendauer beträgt regulär drei, für Teilzeit-Studierende sechs Semester. Der neue Studiengang richtet sich in erster Linie an Interessenten, die bereits einen Hochschulabschluss in

einem technisch orientierten Fach wie Maschinenbau, Informatik oder Architektur erworben haben. Aber auch Absolventen mediennaher Disziplinen können zugelassen werden.

Wie die FH mitteilte, konnte als Studiengangsleiter Professor Lutz Frühbrodt gewonnen werden. Frühbrodt war zuvor acht Jahre als Technologie-Reporter bei den Tageszeitungen „Die Welt“ und „Welt am Sonntag“ tätig. Dort unterrichtete er auch an der Journalistenakademie Axel Springer. „Gründliche Recherche und ein geschliffener, gut verständlicher Stil sind gerade bei den oft sehr komplexen Technik-Themen enorm wichtig“, sagt Frühbrodt. „Auf diese Aspekte werde ich bei der Journalisten-Ausbildung an der FH Würzburg besonderen Wert legen.“

Bei Frühbrodts Lehrstuhl handelt es sich um die erste Stiftungsprofessur an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt. Sie wurde von der Vogel-Stiftung Dr. Eckernkamp eingerichtet.

Kurt Eckernkamp, Verleger und Aufsichtsratsvorsitzender von Vogel Medien, sagt, dass aus seiner Verlegererfahrung der Wunsch entstanden sei, im Rahmen seiner Vogel-Stiftung mitzuhelfen, eine solche Professur für den Masterstudiengang Fachjournalismus einzurichten. „Für mich hat die Idee Charme, dass die Fachkompetenz eines Bachelors gepaart wird mit der Medienkompetenz aus dem Master-Aufbaustudiengang“, so Eckernkamp. „Denn dieser Mix aus Theorie und Praxis ist sehr wichtig.“ Deutschland stehe im globalen Wettbewerb. „Die Vermittlung von Wissen als wichtigster Wettbewerbsvorteil ist mitentscheidend. Deshalb soll der neue Studiengang den Bogen schlagen zwischen Fachwissen, Medientheorie und aktueller beziehungsweise künftiger Medienpraxis.“

.....
Weitere Informationen zum neuen Studiengang:
www.technikjournalismus-fh.de